

## Sinfoniker geleiten zu Luther

Kulturwerk stellt das Programm für die nächste Spielzeit vor

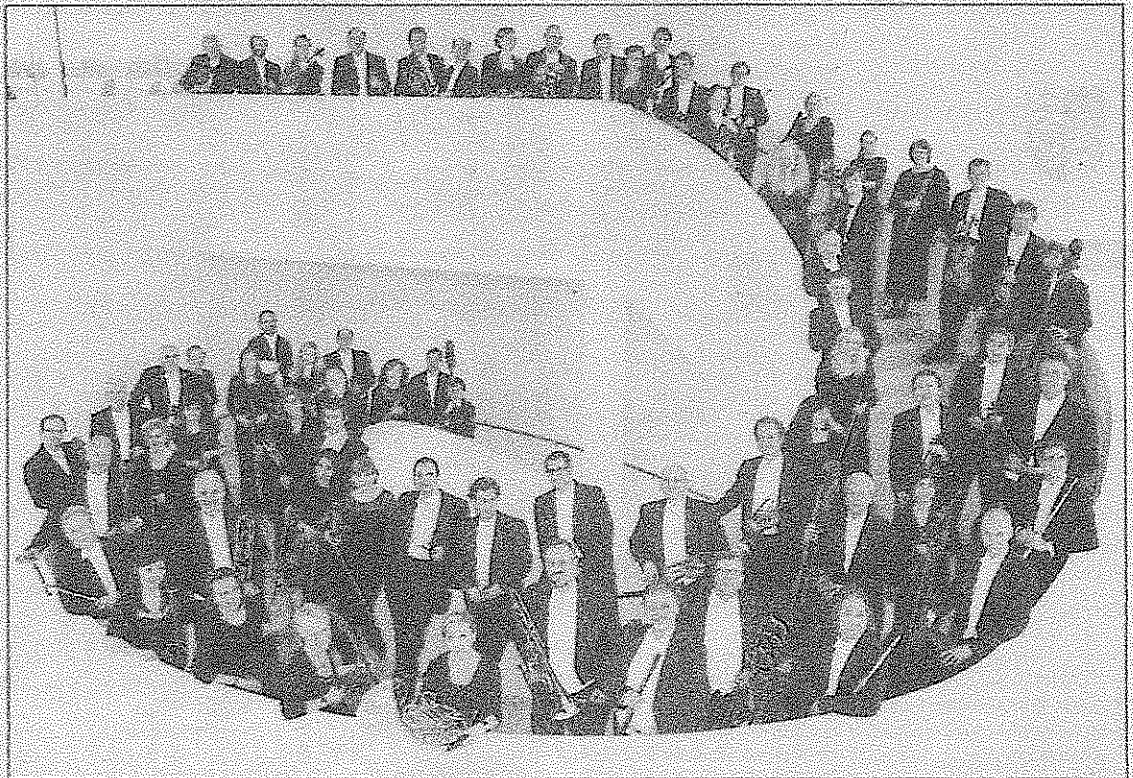
Von Annemarie  
Blum-Weinhold

Steinhagen (WB). An Luther kommt im Jahr des Reformationsjubiläums auch das Steinhagener Kulturwerk nicht bei. Doch bevor das Publikum am 20. November schon gesättigt sein könnte vom Reformator, zeigt ihn die Inszenierung des Eurostudios Landgraf nicht (nur) als Theologen, sondern im Fadenspiel der Mächtigen Papst, Kaiser, Kurfürst – und der Bankiers.

Das Stück »Martin Luther & Thomas Münze – oder: Die Einführung der Buchhaltung« ist nur eine Veranstaltung auf dem neuen Spielplan des Kulturwerks für die Saison 2017/2018. Autor Dieter Forte erklärt zu seinem 1970 verfassten Stück: »Es geht um Fuggers Einführung der Buchhaltung und um die erste große deutsche Revolution. Dass beides zusammenfällt, ist vielleicht kein Zufall.« Forte findet sein Werk zudem aktueller denn je.

Und diese Aktualität lässt sich auch für zwei weitere Schauspiele – Klassiker geradezu – auf dem Kulturwerksplan behaupten: Am Freitag, 6. Oktober, wird Dürrenmatts »Die Physiker« gespielt – Kernfrage: Die Verantwortung der Wissenschaft für unsere Welt –, am Freitag, 13. Februar, gibt es Zuckmayers »Des Teufels Generale« – Thema: die Frage nach Mithäterschaft und Schuldigsein des Einzelnen.

Daneben hat Adelheid Meyer-Hermann, zuständig im Kulturwerk für die Programmgestaltung, mit »Der letzte feurige Liebhaber« von Neil Simon ein Boulevard-Stück ausgesucht, in dem Grimme-Preisträger Martin Lindow sich als rechtschaffener Ehemann aus lauter Abenteuerlust in amouröse Eskapaden verstrickt:



Die Nordwestdeutsche Philharmonie setzt am Sonntag, 6. Mai 2018, den Schlussakkord der Kulturwerkssaison.

Foto: Sandra Sanchez

»Das wird die Steinhagener zum Lachen bringen«, ist sie sicher. Termin: Sonntag, 21. Januar.

Neben viermal Schauspiel gibt es viermal Musik – angefangen am Samstag, 16. September, mit den jungen Sinfonikern, die ein amerikanisches Programm zusammengestellt haben mit Copeland (»Fanfare for the Common Man«) und »Billy the Kid«, Bernstein (»On the Town«), Adam (»The Chairman Dances«) und Gershwin (»An American in Paris«). Den Schlussakkord setzt am

Sonntag, 6. Mai 2018, die Nordwestdeutsche Philharmonie – immer gerne gehört in Steinhausen, diesmal mit Beethovens Prometheus-Ouvertüre, Ernest Blochs »Schelomo« – Hebräische Rhapsodie und Brahms »1. Sinfonie«. Dazwischen geben die »Elf Ceflüssen der Elbphilharmonie und eine Harfe« am Samstag, 2. Dezember, ein weihnachtliches Konzert. Und das Lines Quartett erweitert am Samstag, 17. März, Violinen, Bratsche und Cello um Pagott, Horn und Kontrabass für

»Beethovens Septett Es-Dur op.20« und weiter um Flöte und Oboe zu Spohrs »Nonett F-Dur op.31«.

Außerhalb des Abonnements gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder ein Stück für Kinder ab vier Jahren. Diesmal ist es am Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr »Das Münster vom blauen Planeten« von der bekannten Kinderbuchautorin Cornelia Funke. »Wir Erdbewohner werden in dem Stück von oben gespiegelt«, sagt Adelheid Meyer-Hermanns. Sie

selbst hatte eigentlich Lindgrens »Kalle Blomquist« als Kinderstück ausgewählt: »Bis es Widerspruch aus dem Programmausschuss gab, das sei zu schwierig für die ganz Kleinen.«

Sie betont, dass ihr die Resonanz und Anregungen auch der Zuschauer wichtig seien – nicht nur wie jüngst beim »Nathan« in Sachen Tonqualität, sondern auch bei der Auswahl von Stücken und Ensembles: »Wir wollen die Kommune und die Region mit unserem Programm bereichern.«



»Des Teufels Generale« ist Gerd Silberbauer (3.v.l.) in einer üppig ausgestatteten Inszenierung. Foto: Bernd Boehmer



Luther steht 2017 auch in Steinhausen auf der Bühne (im Bild Armin Jung und Reinhard Froboess). Foto: Loredana La Rocca

### Abos und Kartenverkauf

Die Abos sind, wie Kassenswart Frank Pohl sagt, das Rückgrat des Kulturwerks: Ihr Preis sei zwar moderat angehoben worden, doch sei das Abo im Vergleich zur Einzelkarte 25 Prozent günstiger. Buchbar sind die Abos ab sofort, am 15. August beginnt auch der Einzelkartenverkauf für alle Veranstaltungen der Spielzeit in der Kreissparkasse Am Pulverbach in Steinhausen oder telefonisch unter 0 52 01/89 30 sowie unter [www.kskhalle-shop.de/de/kulturwerk-steinhausen](http://www.kskhalle-shop.de/de/kulturwerk-steinhausen).